



Fördermittelmanagement - nur mit Fördermitteln lassen sich Projekte finanzieren

Die erfolgreiche Bewerbung um die Fördermittel zum Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, hier: Förderantrag Sportpark Borghorst in Steinfurt - „Wir BEWEGEN das Quartier“ zeigt die Möglichkeit, von EU, Land oder Bund Mittel zu erhalten. Das ist eine der größten Investitionsposten in diesem Bereich im Haushalt 2020 und 2021 mit 900.000 € Bundesmitteln und 100.000 € städtischer Eigenmittel.

Ein großer Schritt auch für die künftige Planung der Sportentwicklung in Steinfurt.

Wir wollen weiter, auch mit erhöhtem personellen Einsatz in der Stadtverwaltung Fördermittelgeber ermitteln und nach Bedarfen Projekte beantragen.

Das geht immer noch zu langsam. Viele Förderprojekte sind zu kompliziert umzusetzen oder haben viele spezielle Anforderungen, die stimmig sein müssen.

Dennoch wollen wir von diesen Programmen profitieren und wollen Beispiele für Förderprogramme aufzeigen, die wir nutzen wollen:

das Leader-Programm und die Klimaschutzprogramme des Kreises Steinfurt,

Programme der EU, des Bundes oder des Landes, wie Förderprogramme aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK), Städtebauförderungsprogramme,

Förderprogramme für Schulen, Denkmalschutz, Stadtbücherei, ländlicher Raum/„Dritte Orte“,

Förderprogramme für Umwelt- und Naturschutz, Klimaanpassung,

Sportstättenprogramme und KfW-Programme.

Die Stadt muss prüfen, welche und wie hoch mit eigenen Mitteln finanziert werden muss und welche eigenen Programme aufgelegt werden.